Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagenhersteller e.V.

Wir schaffen Spielräume

BSFH
Wir schaffen Spielräume

BSFH
Wir schaffen Spielräume

Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagenhersteller e.V.

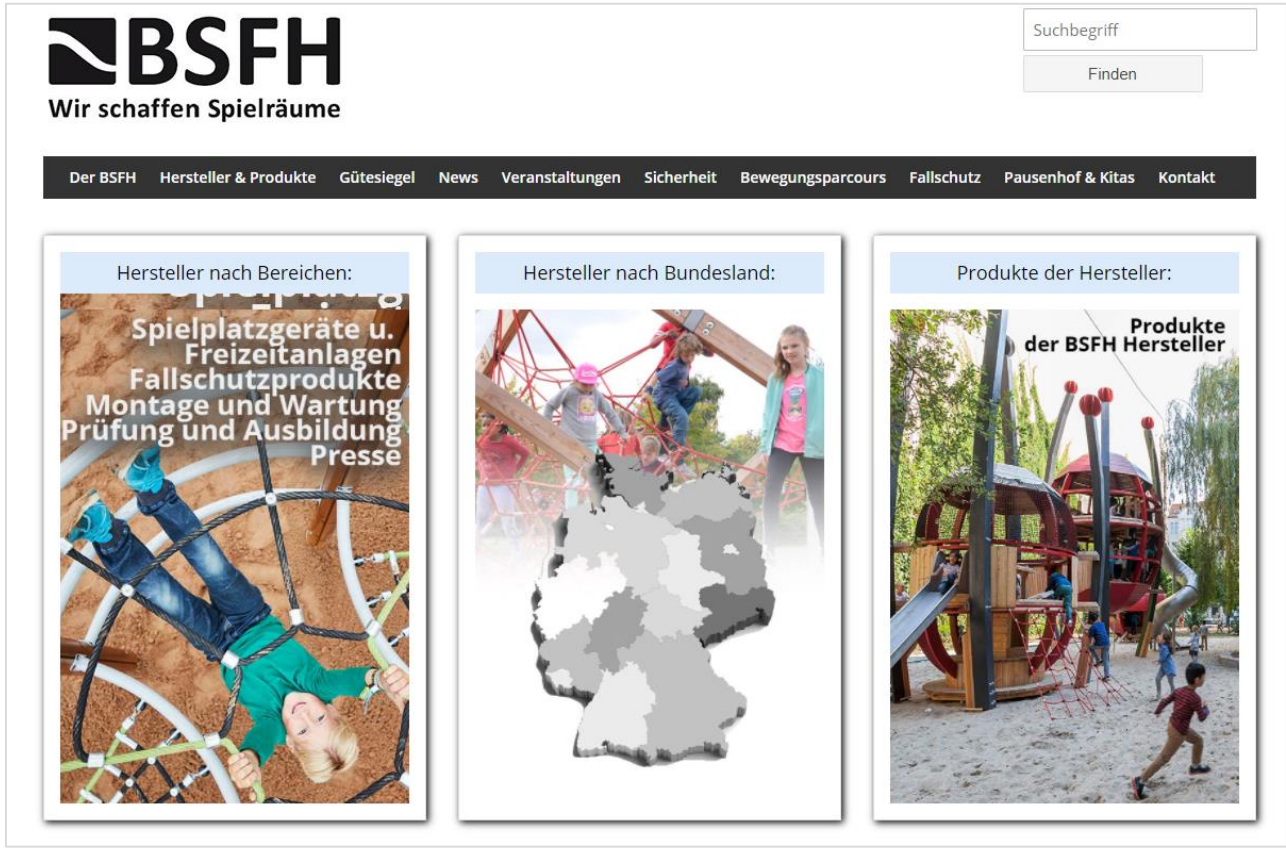
Tilo Eichinger, 1. Vorsitzender

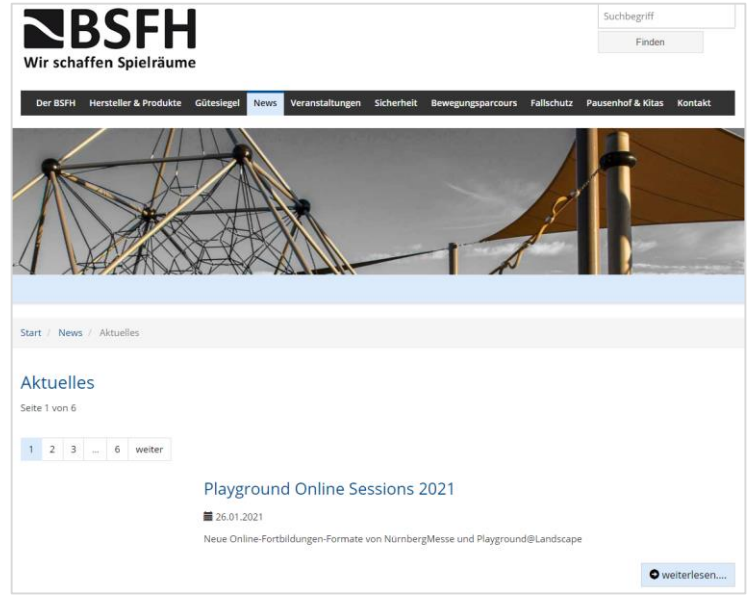
Inhalt

Willkommen beim BSFH

BSFH als Marke

Spiel und Bewegungsareale sind systemrelevant


BSFH
Wir schaffen Spielräume
Suchbegriff
Finden
Der BSFH
Hersteller & Produkte
Gütesiegel
News
Veranstaltungen
Sicherheit
Bewegungsparcours
Fallschutz
Pausenhof & Kitas
Kontakt
Hersteller nach Bereichen:
Spielplatzgeräte u.
Freizeitanlagen
Fallschutzprodukte
Montage und Wartung
Prüfung und Ausbildung
Presse
Hersteller nach Bundesland:
Produkte der Hersteller:
Produkte
der BSFH Hersteller


BSFH
Wir schaffen Spielräume
Suchbegriff
Finden
Der BSFH
Hersteller & Produkte
Gütesiegel
News
Veranstaltungen
Sicherheit
Bewegungsparcours
Fallschutz
Pausenhof & Kitas
Kontakt
Start / News / Aktuelles
Aktuelles
Seite 1 von 6
1 2 3 ... 6 weiter
Playground Online Sessions 2021
26.01.2021
Neue Online-Fortbildungen-Formate von NürnbergMesse und Playground@Landscape
weiterlesen....

BSFH
Wir schaffen Spielräume
Suchbegriff
Finden
Der BSFH
Hersteller & Produkte
Gütesiegel
News
Veranstaltungen
Sicherheit
Bewegungsparcours
Fallschutz
Pausenhof & Kitas
Kontakt
Bildung braucht Bewegung
Die neue Broschüre aus der Schriftenreihe des BSFH (Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagenhersteller e.V.) ist ein Leitfaden über die allgemeinen Grundsätze zur Gestaltung von Spielräumen für Pausenhöfe und Kindertagesstätten.
Gut geplante Bewegungsräume auf Pausenhöfen und Außenanlagen der Kindertagesstätten bilden eine wichtige Säule für sportliche Aktivitäten. Mit dem Leitfaden über die allgemeinen Grundsätze zur Gestaltung von Spielräumen will der BSFH das Bewusstsein für mehr Bewegung im Alltag sowie Anregungen zur Gestaltung von Spiel- und Bewegungsräumen geben.
Die aktuelle BSFH-Broschüre bietet allgemeine Planungsansätze für Pausenhöfe, denn die Gliederung eines Schulhofes in verschiedene Nutzungsräume hat sich bewährt. Diese Nutzungsräume müssen nicht zwangsweise auf dem Schulhof gleich verteilt werden. Die Größe, Form und Topographie sowie die verwendeten Materialien hängen von der Nutzungsweise des jeweiligen Raumes ab. Zu beachten wären unter Umständen die interessen- und altersspezifischen Anforderungen und Wünsche, die sich im Rahmen von einem Beteiligungsverfahren in dem einen oder anderen Nutzungsraum ergeben.
Weiterhin bietet die Broschüre Planungsansätze für Kindergärten und den inklusiven Spielraum.
Aus Entwicklungssicht ist zu empfehlen, im schulischen und außerschulischen Bereich für Heranwachsende, aber letztlich für viele Bevölkerungsgruppen nutzbare, attraktive Bewegungsangebote mit hohem Aufforderungscharakter bereitzustellen – als einen Aspekt eines gesunden und aktiven Lebensstils.
„In Deutschland nehmen die durch Bewegungsmangel verursachten Krankheiten zu. Bereits bei Grundschulkindern werden koordinative und konditionelle Defizite festgestellt", sagt Tilo Eichinger, 1. Vorsitzender des BSFH.
Leitfaden Außengestaltung Pausenhof- und KiTa
BSFH
... für Pausenhöfe und Kindertagesstätten

BSFH
Wir schaffen Spielräume

Suchbegriff

Finden

Der BSFH | Hersteller & Produkte | Gütesiegel | News | Veranstaltungen | Sicherheit | Bewegungsparcours | Fallschutz | Pausenhof & Kitas | Kontakt

Infos zur Mitgliedschaft

Fallschutz für Spiel- und Freizeitanlagen, Schulen und Kindergärten

Impact protectition for play and leisure facilitities, schools and kindergartens.

BSFH-Bewegungsparcours

Bewegungsparcours Schulhof

Best-Practice-Beispiele

Leitfaden Außengestaltung Pausenhof- und KiTa

DStGB Dokumentation N 127

BSFH
Wir schaffen Spielräume

Der Bundesverband für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagenhersteller e.V. (BSFH) stellt ein neues Gütesiegel für mehr Transparenz und Qualitätssicherung vor.

GEPRÜFTE KOMPETENZ
BSFH
NACHHALTIGKEIT QUALITÄT

Gütesiegel des BSFH

Gütesiegel des BSFH: Hintergrund

- Viele Marktteilnehmer als Mitglied für den BSFH begeistern
- Die wichtigsten Marktteilnehmer sind bereits Mitglied
- Zunehmende Intransparenz auf den Märkten
- Qualitätskriterium BSFH?
- Lösung: Gütesiegel

GEPRÜFTE KOMPETENZ
BSFH
NACHHALTIGKEIT QUALITÄT

Gütesiegel des BSFH

Gütesiegel des BSFH

Um für mehr Übersichtlichkeit zu sorgen hat der BSFH jetzt ein neues Gütesiegel für seine Mitglieder entwickelt.

Diese haben ab sofort die Möglichkeit, auf Basis eines standardisierten Prüfverfahrens das BSFH Gütesiegel zu erhalten.

Aus drei Kategorien müssen Kriterien nachgewiesen werden:

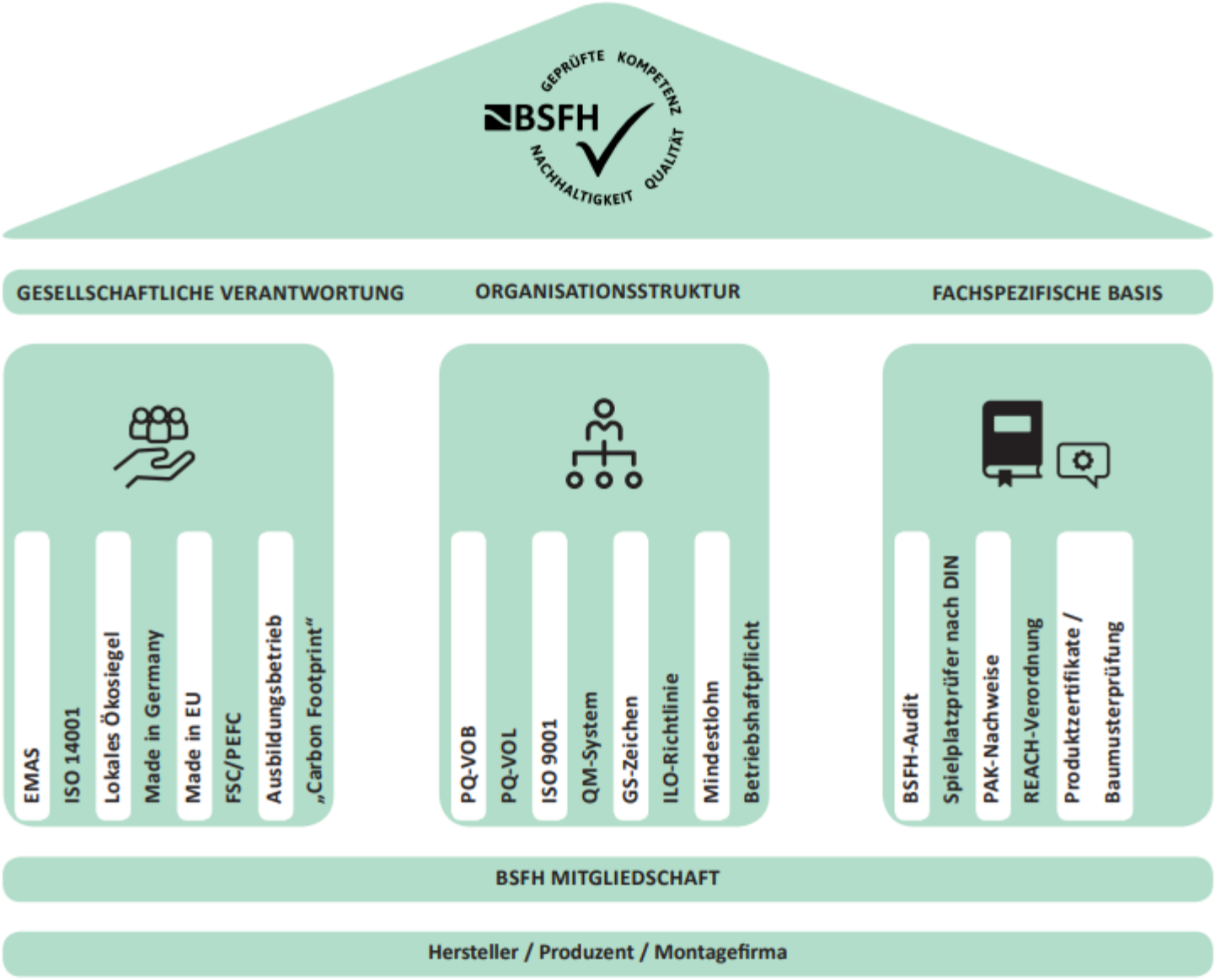
- ✓ Organisationsstruktur
- ✓ Fachspezifische Basis
- ✓ Gesellschaftliche Verantwortung

Die Berechtigung zum Führen des Gütesiegels wird schriftlich durch die Geschäftsstelle erteilt und ist für zwei Jahre gültig.
Nach zwei Jahren findet eine Folgeprüfung statt.

GEPRÜFTE KOMPETENZ
BSFH
NACHHALTIGKEIT QUALITÄT

Gütesiegel des BSFH

BSFH
Wir schaffen Spielräume



Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagenhersteller e.V.

Gütesiegel des BSFH Hintergrund

Das BSFH Gütesiegel sorgt für mehr Transparenz in der Branche für den Verbraucher und wird zur Verbesserung von Qualität, Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung maßgeblich beitragen.

- Gütesiegel hilft bei der Auswahl eines möglichen Anbieters
- Keine Garantie für die konzeptionelle Qualität eines Spielplatzes

„Die neue Branchenauszeichnung signalisiert dem Kunden auf den ersten Blick, welches Unternehmen auf dem Markt der Spielgeräte- und Fitnessgerätebranche für geprüfte Kompetenz, Qualität und Nachhaltigkeit steht. So sorgen wir für Transparenz und sichern Qualität."

GEPRÜFTE KOMPETENZ
BSFH
NACHHALTIGKEIT QUALITÄT

Gütesiegel des BSFH

BSFH
Wir schaffen Spielräume

Wer wurde mit dem Gütesiegel des BSFH ausgezeichnet?

Berliner Seilfabrik GmbH & Co. KG
Bermüller & Co. GmbH
eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG
Eiden + Wagner Metallbau GmbH
espas GmbH
Eurotramp - Trampoline Kurt Hack GmbH
HAGS-mb-Spielidee GmbH
HET Elastomertechnik GmbH
Holger Risse e. K. Spielplatzbau
Huck Seiltechnik GmbH
Ing. Karl Hesse Spielplatzgeräte GmbH & Co. KG
Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH
Kraiburg Relastec GmbH & Co. KG
Lappset Spiel-, Park- und Freizeitsysteme GmbH
MXN Holzbau GmbH & Co. KG
Öcocolor GmbH & Co. KG
playparc Allwetter-Freizeit-Anlagenbau GmbH
Polytan GmbH
PROCON Play & Leisure GmbH
REGUPOL BSW GmbH
Sandmaster GmbH
Seilfabrik Ullmann GmbH
SIK-Holzgestaltungs GmbH
Spiel-Bau GmbH
Spielplatzbau Heise GmbH & Co. KG
Spielplatzwartung.com
Spogg Sport-Güter GmbH
SSG Dienstleistung GmbH
YALP GmbH

BSFH
Wir schaffen Spielräume

Corona Pandemie zeigt: Spiel und Bewegungsräume sind unverzichtbar

Bereits vor der Corona-Krise war die immense Bedeutung von modernen Spiel- und Bewegungsanlagen bekannt. Gerade im urbanen Raum mit seiner wachsenden Bevölkerung und dem Schwinden von Freizeitflächen durch innerstädtische Nachverdichtung ist es notwendig, dass solche Areale in ausreichender Anzahl und ansprechender Ausstattung vorhanden sind.

Warum ist es wichtig und bedeutsam, dass Kommunen moderne und öffentlich zugängige Kinderspielplätze und Outdoor Fitness Anlagen der Bevölkerung, insbesondere Kindern, zur Verfügung stellen?

BSFH
Wir schaffen Spielräume

Lebensfreude:

Spiel, Sport und Bewegung sind elementare Bestandteile des Lebens eines jeden Menschen und sind vor allem im frei zugänglichen Raum zu fördern

BSFH
Wir schaffen Spielräume

Gesundheit:

Bewegung im Freien bringt Freude und Nutzen für die körperliche Gesundheit. Regelmäßige körperliche Aktivität hat zudem positive Auswirkungen auf Geist und Psyche

BSFH
Wir schaffen Spielräume

Prävention:

Bewegung im Freien nutzt nicht nur dem Einzelnen unabhängig vom Alter, sondern der gesamten Gesellschaft in Bezug auf präventive Gesundheitseffekte

BSFH
Wir schaffen Spielräume

Infektionsschutz

Bewegung im Freien bietet Vorteile gegenüber der Bewegung im Innenbereich, vor allem auch in Bezug auf pandemische Faktoren

BSFH
Wir schaffen Spielräume

Entwicklung

Kinderspielplätze fördern die kognitiven, sozialen und physischen Fähigkeiten der jüngsten Mitglieder der Gesellschaft

BSFH
Wir schaffen Spielräume

Soziales

Bewegung im Freien - informell organisiert hat einen Einfluss auf das soziale Wohlbefinden und fördert das positive Sozialverhalten

Klimaschutz

Flächendeckende Spiel- und Bewegungsmöglichkeit, wohnortnah, im Freien, bietet die Möglichkeit von sinnvoller Freizeitgestaltung ohne gravierende ökologische Auswirkungen

BSFH
Wir schaffen Spielräume

Priorisierung

Reduzierte Haushaltsansätze dürfen nicht zu reduzierten Investitionen in gesellschafts- und gesundheitsrelevanten Bereichen führen, sondern im Gegenteil zu deren Priorisierung

BSFH
Wir schaffen Spielräume

Spiel- und Bewegungsplätze sind systemrelevant !

BSFH
Wir schaffen Spielräume

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

BSFH
Wir schaffen Spielräume

1. LEBENSFREUDE: Spiel, Sport und Bewegung sind elementare Bestandteile des Lebens eines jeden Menschen und sind vor allem im frei zugänglichen Raum zu fördern.

Für einen sehr großen Teil unserer Gesellschaft gehört das Spielen und die körperliche Aktivitäten wie Sport und Bewegung zu den beliebtesten und wichtigsten Freizeitbeschäftigungen.
Schon im Kindesalter haben wir großen Bewegungsdrang und entwickeln durch Spielen unsere Fähigkeiten.
Spielen macht Kindern Freude und sollte uns im Erwachsenenalter erhalten bleiben.
Seien es tobende Kinder, Freizeitsportler mit ihren unterschiedlichsten Betätigungen, aber auch Senioren, beim einfachen Spazierengehen, Gymnastik oder gar beim Bocciaspiel- sie alle beinhalten Bewegung und Spiel und man erfreut sich dieser Möglichkeit.
Sport, Spiel, Bewegung und Begegnung haben einen hohen Anteil an der Gesundheit und dem Wohlbefinden der Menschen.

Es ist daher wichtig, dass die Menschen die Möglichkeit bekommen, diesen Formen der Freizeitgestaltung nachzukommen. Es wird eine gute Infrastruktur benötigt an Spiel-, Sport- und Bewegungsmöglichkeiten in unseren Städten und Kommunen.
Sie sollen immer öffentlich zugänglich und für jedermann nutzbar sein und zudem vielseitige Optionen für alle Altersgruppen und Bevölkerungsschichten mit modernen Geräten und ansprechenden Arealen unter freiem Himmel bieten. Dazu gehört ein vielfältiges Angebot an Kinderspielwelten für die Kinder. Aber auch Bewegungsareale für Jugendliche und Erwachse, beispielsweise im Bereich Calisthenics oder Parkour entsprechen unseren Bedürfnissen. Und natürlich auch den Silver Agern und Senioren zur Gesunderhaltung von Körper, Geist und Psyche.
Öffentliche Fitnessareale mit generationengerechten Übungsmöglichkeiten für die breite Bevölkerung – es gibt eine Vielzahl von Gestaltungsvarianten, die eine spiel- und bewegungsfreundliche Infrastruktur fördern. Bei der Planung und Gestaltung sollten vor allem die Bedürfnisse und Freude an Bewegung und auch der soziale Aspekt in besonderem Maße berücksichtigt sein.
In Zukunft werden solche Möglichkeiten sogar in einem noch stärkeren Ausmaß benötigt.

BSFH
Wir schaffen Spielräume

2. GESUNDHEIT: Bewegung im Freien bringt Freude und Nutzen für die körperliche Gesundheit. Regelmäßige körperliche Aktivität hat zudem positive Auswirkungen auf Geist und Psyche.

Wissenschaftler weisen immer wieder darauf hin: In unserer Gesellschaft gibt es ein Problem mit Konsequenzen aus einem Mangel an Bewegung.

Das gilt für viele Erwachse und beginnt bei Kindern und Jugendlichen.
Die Freizeitgestaltung findet zunehmend auf elektronischen Plattformen statt – die Folge des daraus resultierenden Bewegungsmangels ist eine deutliche Zunahme an Zivilisationskrankheiten wie Übergewicht, Bluthochdruck, Herzbeschwerden und Diabetes.

Die mit der Corona-Krise verbundenen Einschränkungen haben diese kritische Situation nochmals verschärft. Fitnessstudios, öffentliche Sportplätze, Schwimmbäder, Freizeitparks und auch Spielplätze wurden im Lockdown geschlossen und auch nach der Öffnung erst sehr langsam und auch nur teilweise wieder nutzbar gemacht.
Die regelmäßige körperliche Aktivität hat starke, positive Auswirkungen auf Geist und Psyche.

Daher gilt es dieser Entwicklung entschieden entgegen zu treten und die Möglichkeiten hinsichtlich einer bewegungsfreundlichen und -aktivierenden Infrastruktur in Städten und Gemeinden mindestens zu erhalten aber besser noch, umfassend zu fördern.

BSFH
Wir schaffen Spielräume

3. PRÄVENTION: Bewegung im Freien nutzt nicht nur dem Einzelnen unabhängig vom Alter, sondern der gesamten Gesellschaft in Bezug auf präventive Gesundheitseffekte.

Der gesundheitliche Nutzen einer bewegungsfreundlichen und - aktivierenden Infrastruktur im öffentlichen Raum ist doch eigentlich ganz offensichtlich.

Von mehr körperlicher Aktivität profitiert nicht nur der Einzelne sondern auch die gesamte Gesellschaft und damit verschiedenen Institutionen des Gesundheitswesens.

Die Auswirkungen, wie stark wir Sport, Bewegung und Begegnung als präventive Maßnahmen vielerorts ermöglichen, werden sich in Zukunft auch anhand der Höhe der Kosten in der Gesundheitsfürsorge oder Krankheitsbehandlung ablesen lassen.

Eine Tatsache, die wir als Volkswirtschaft und Gesellschaft dann auch alle zu tragen haben.

BSFH
Wir schaffen Spielräume

4. INFEKTIONSSCHUTZ: Bewegung im Freien bietet Vorteile gegenüber der Bewegung im Innenbereich, vor allem auch in Bezug auf pandemische Faktoren.

Es ist wichtig, dass wir allen Menschen – vom Kleinkind bis zum Senioren – den Zugang zu eigener körperlicher Aktivität ermöglichen.
Und nicht nur in Schule oder Sportverein, sondern direkt im persönlichen Umfeld, so wohnortsnah wie möglich.
Dabei gilt es Areale zu schaffen, die nicht nur Möglichkeiten bieten, sondern gleichzeitig auch Anreize schaffen, sich zu bewegen.
Die Corona-Krise hat gezeigt, dass in solchen Zeiten der Außenraum als Ort für Spiel und Bewegung gegenüber Indoor-Aktivitäten spezifische Vorteile hat.

Auch wenn die Krise überstanden ist, wird diese Entwicklung sicher bestehen bleiben, denn es wird eine wesentliche stärkere Wahrnehmung für Infektionsmöglichkeiten und Hygiene in weiten Teilen der Bevölkerung zurückbleiben.

Solange es die klimatischen Bedingungen zulassen, wird ein starker Akzent auf Bewegungsmöglichkeiten im Außenraum liegen, denn hier ist es leichter sich vor Infektionen zu schützen.
Von daher sollte vor allem in diesem Bereich auf eine mehr als ausreichende Versorgung gesetzt werden.

BSFH
Wir schaffen Spielräume

5. ENTWICKLUNG: Kinderspielplätze fördern die kognitiven, sozialen und physischen Fähigkeiten der jüngsten Mitglieder der Gesellschaft.

Es werden nicht nur motorische und kognitive Fähigkeiten trainiert, auch beispielsweise der Spracherwerb und das soziale Miteinander sind außerordentlich wichtig.

Auf ansprechend und herausfordernd gestalteten Spielplätzen können sich Kinder spielend weiterentwickeln. Durch eine Vielzahl von Bewegungsformen, geistigen und körperlichen Herausforderungen und einem Miteinander mit anderen Kindern können sie auf Spielplätzen viele Kompetenzen erlernen und fördern.

Dies ist im eigenen Zuhause nur sehr eingeschränkt möglich.

BSFH
Wir schaffen Spielräume

6. SOZIALES: Bewegung im Freien - informell organisiert - hat einen enormen Einfluss auf das soziale Wohlbefinden und fördert das positive Sozialverhalten.

Denn sich gemeinsam bewegen erhöht in den meisten Fällen die Motivation, die Dauer und vor allem die Freude an der Aktivität.

Öffentlich zugängliche Bewegungsareale und Spielplätze ermöglichen soziale und kommunikative Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen in den Räumen.

Sie reduzieren Ausgrenzung von Kindern und Jugendlichen aufgrund fehlender finanzieller Möglichkeiten.
Sie ermöglichen Teilhabe, Mitwirkung und Chancengerechtigkeit für Bewegungsaktivitäten im Alltag außerhalb kommerzieller Angebote.
Ansprechend konzipierte Bewegungs- und Spielareale können zu einer Revitalisierung von Wohnquartieren führen, Innenstädte und Ortskerne aufwerten und zu einer Verbesserung des Wohnumfeldes beitragen.

Die Areale sind damit eine enorme Chance einer städtebaulichen Lebensqualität.
Spiel- und Bewegungsanlagen tragen zu einer Verbesserung der kinder-, familien- und altengerechter Infrastrukturen bei, erhöhen den Zusammenhalt im Stadtteil und zur Verbesserung der Integration benachteiligter Bevölkerungsgruppen und von Menschen mit Migrationshintergrund und der Generationen.

BSFH
Wir schaffen Spielräume

7. KLIMASCHUTZ: Flächendeckende Bewegung im Freien bietet vor allem als wohnortnahes Angebot die Möglichkeit von sinnvoller Freizeitgestaltung ohne gravierende ökologische Auswirkungen.

Je kürzer der Weg von der Wohnstätte zu einem Bewegungsareal ist, desto eher werden die Optionen genutzt.
Nicht der Bürger muss den Bewegungsraum suchen, sondern er sollte ihm begegnen, an so vielen Orten wie nur möglich.

Wenn das Verreisen an ferne Orte nicht möglich (und vielleicht nicht sinnvoll) ist, müssen sie auch „zuhause" im Heimatort ansprechende Orte für Spiel, Sport, Bewegung und Begegnung vorfinden.
Und wohnortsnahe Installationen haben noch einen weiteren Nutzen – sie bieten auch ökologische Vorteile, wenn man für die eigene Freizeitgestaltung nicht weit reisen muss.

Städtische Spiel- und Bewegungsareale mit Grünflächen leisten einen wichtigen Beitrag zum urbanen Mikroklima.
Sie ermöglichen Luftaustausch, vermindern urbane Überwärmung, vermindern den Versiegelungsgrad der städtischen Bodenflächen, verbessern die Wasserspeicherfähigkeit des Bodens, sorgen mit seinem Baumbestand für Beschattung und können einen Beitrag zu vernetzten Vegetationsinseln in der Stadtfläche sein.

In Zeiten einer zunehmenden baulichen Nachverdichtung städtischer Räume kann mit Spiel- und Bewegungsräumen Flächensicherung für unabdingbare Grünbereiche erhalten werden. Diese Grünbereiche spielen eine wichtige ökologische Rolle für Lebewesen, Luftqualität und Aufenthaltsqualität in verstädterten Bereichen.

Die Erfahrung zeigt, dass einmal umgewandelte Grünflächen für Spiel- und Bewegungsräume für immer verloren sind!

BSFH
Wir schaffen Spielräume

8. PRIORISIERUNG: Reduzierte Haushaltsansätze dürfen nicht zu reduzierten Investitionen in gesellschafts- und gesundheitsrelevanten Bereichen führen, sondern im Gegenteil zu deren Priorisierung.

Diese Krise zeigt, welche Bedeutung die Aktivität im Außenraum für große Teile der Gesellschaft hat - dies muss unbedingt gefördert werden.
Hier müssen die Kommunen gezielt unterstützt werden, entsprechende Fördermittel und Aktionspläne müssen entwickelt und bereitgestellt werden. Sollte ein vor der Krise anvisierter neuer „Goldener Plan des Sports“ der Bundesregierung wieder in den Mittelpunkt rücken, so muss gewährleistet werden, dass nicht vor allem der Leistungs- und Vereinssport davon profitieren, sondern vornehmlich körperliche Aktivität für die breite Bevölkerung in den Fokus rückt.
Die Kosten der gesundheitlichen Folgen, die der Bewegungs- und soziale Mangel mit sich bringt, würden ohne einen Ausbau der bewegungsfreundlichen Infrastruktur in Deutschland ein Vielfaches von dem betragen, was man heute investieren müsste, um einen zeitgemäßen Ausbau zu garantieren.

Es gibt bei der Förderung von spiel- und bewegungsfreundlicher Infrastruktur keine Verlierer – sondern nur Gewinner!

Spielplätze sind systemrelevant

Der Bundesverband der Spielplatzgeräte und Freizeitanlagen BSFH fordert dauerhafte, rechtsverbindliche Zusatz-Investitionen von Bund, Ländern und Kommunen für den Bau und Unterhalt von Spielplätzen und Bewegungsräumen.

Kinder und Jugendliche sind in unserer Gesellschaft sicherlich die größten Verlierer in der aktuellen Covid19-Pandemie. Die Schließung von Schulen und Kindertagesstätten, die Kontaktrestriktionen auf Spielplätzen und Bewegungsflächen, das zeitweilige völlige Kontaktverbot mit Freundinnen und Freunden, das Sportverbot in Schulen und Vereinen, geschlossene Zoos und Freizeitparks und die allgemeine soziale Distanz – all diese Umstände belasten unsere Kinder und Jugendlichen in besonderem Maße.

Die negativen Effekte auf psychischer, physischer und sozialer Ebene sind inzwischen vielfältig belegt, dokumentiert und werden in Zukunft sicher noch deutlich zunehmen. Gesundheitliche Schäden in der Entwicklung durch fehlende Bewegung und fehlende soziale Kontakte zu Gleichaltrigen werden noch lange nach der Pandemie ihre Auswirkungen zeigen. Daher ist es für alle gesellschaftlichen Entscheidungsträger unverzichtbar, diesen Konsequenzen energisch entgegen zu steuern, um die körperliche und geistige Gesundheit der Kinder und Jugendlichen nachhaltig zu fördern.

Während der Pandemie hat sich gezeigt, welche Bedeutung öffentliche und frei zugängliche Spiel- und Bewegungsräume für unsere Kinder haben und welche dramatischen Konsequenzen für Gesellschaft, Kinder und Jugendlichen die Sperrung bzw. Einschränkungen von Spiel- und Bewegungsflächen haben und hatten. Spiel, Sport und Bewegung sind elementare Bestandteile des Lebens eines jeden Menschen, bringen Freude und Nutzen für die körperliche Gesundheit und haben zudem positive Auswirkungen auf Geist und Psyche. Das Spielen auf Kinderspielplätzen und Fitnessarealen fördert die kognitiven, sozialen und physischen Fähigkeiten der jüngsten Mitglieder der Gesellschaft und zudem die gesundheitliche Prävention. Es ist wichtig, dass Kinder und Jugendliche besonders geschützte und auf ihre Bedürfnisse ausgerichtete Orte besuchen, wo sie andere Kinder und Jugendliche treffen können. Kinder und Jugendliche müssen sich zwanglos bewegen und mit anderen Kindern physisch und sozial interagieren können. Spiel- und Bewegungsräume sind die seit jeher dafür vorgesehenen und bekannten Orte.

Beengte Wohnverhältnisse, keine private Freiflächen: Die Pandemie betrifft insbesondere Familien mit Kindern in Ballungsräumen, die in beengten Wohnverhältnissen leben. Daher: Spielplätze müssen vorhanden und geöffnet sein - und sie müssen sicher sein. In Zeiten des Lockdowns waren und sind geöffnete Spiel- und Bewegungsräume im Außenraum die einzigen Orte, an denen die Kinder einmal ausgelassen die Belastungen des Corona-Alltags hinter sich lassen können und ausreichende Möglichkeiten für Bewegung und soziales Miteinander finden. Dieser Ausgleich ist elementar für das tägliche Leben.
Die Bedeutung von Spiel- und Bewegungsräumen ist für den Alltag der Kinder unverzichtbar - **Spielplätze und Bewegungsflächen sind für unsere Kinder und Jugendlichen systemrelevant.**

Daher fordert der Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e.V. (BSFH) zusätzliche, rechtsverbindliche und koordinierte Investitionen des Bundes, der Länder und Kommunen von 200 Mio. EUR jährlich zum Erhalt und Ausbau von Spielplätzen und Bewegungsarealen. Damit sollen eine ausreichende Infrastruktur an wohnortsnahen Spielarealen und Bewegungsflächen für alle Kinder und Jugendliche geschaffen, bestehende Spielplätze modernisiert und unterhalten sowie nachhaltige und ansprechende Spielplatzplanungen in Zukunft gewährleistet werden.

Warum sind die Forderungen mehr denn je geboten!?
Die innerstädtische Nachverdichtung verdrängt schon jetzt zusätzlich viele Spielplätze an den Rand der Städte und Kommunen.
Die geforderte Investitionssumme soll dieser Entwicklung entgegenstehen, um die Bedeutung von Spiel- und Bewegungsarealen nachhaltig zu sichern.
Die gesellschaftlichen Kosten eines qualitativ und quantitativ unzureichenden Angebots an Spiel und Bewegungsflächen sind um ein Vielfaches höher als Ausgaben für attraktive Spiel- und Bewegungsflächen.

Kinder und Jugendliche haben das Recht auf eine freie und gesunde Entwicklung. Es ist im Sinne aller Mitglieder unserer Gesellschaft, dass unsere Kinder und Jugendlichen nach der Pandemie und in Zukunft wieder als Gewinner dastehen.